

## 500 Jahre

Haben Sie den Zwinglifilm auch gesehen? Ich meine, das Mittelalter fast riechen zu können. Ich mag diese Zeit der grossen Unterschiede zwischen arm und reich, Macht und Aberglaube eigentlich nicht. Und doch fasziniert sie mich immer wieder, weil sie wirksam ist bis in die heutige Zeit hinein.

500 Jahre später, am 20. Januar, stehen sich der Kirchenratspräsident, Pfr. Michel Müller, und der Generalvikar Josef Annen auf den Treppenstufen zum Chor in Zwinglis Grossmünster gegenüber. Sie gestalten und führen durch den ökumenischen Festgottesdienst zur Reformation. Über ihnen steht die (Zürcher) Bibel, welcher Pfarrerin Bettina Lichtler die Stimme gibt. Ich bin tief berührt.

Das Grossmünster ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Es ist eine wunderbar vielstimmige und mit viel Musik begleitete Feier!

Das ist nach 500 Jahren möglich geworden!

Die beiden Konfessionen sind sich an der Basis wieder näher gekommen. Ist das Zauberwort, auf das viele von uns warten, «Gemeinsamkeit in der Verschiedenheit»?

**Regine Welti**



## Dran bleiben!



Seit 50 Jahren engagieren sich *Brot für alle* und *Fastenopfer* mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechte Welt. Der Einsatz für die Rechte und Würde der Menschen zieht sich wie ein roter Faden durch die Kampagnen. Jedes Jahr nimmt die Kampagne ein bestimmtes Thema genauer unter die Lupe: von der Schokolade über die Jeans bis zu den Handys. Aufgedeckt werden Produktionsbedingungen, die Umwelt und Mensch schädigen. Ans Licht kommen Machenschaften von einzelnen Schweizer Firmen, die Dreck am Stecken haben und dafür noch gutes Geld kassieren. Es ist eine prophetische Stimme, die Jahr für Jahr ertönt. Eine Stimme, die Unrecht beim Namen nennt. Doch manchmal mag ich sie nicht hören. Nicht schon wieder...

Als Pfarrerin war und ist es dann auch immer ein Ringen, wie diese Themen unter die Leute gebracht werden können – ohne Moralism und trotzdem mit der nötigen Brisanz. Denn wir hier in der Schweiz profitieren von der globalen Ausbeutung und darunter leiden diejenigen Menschen am meisten, die am wenigsten etwas dafür können und eh schon in Armut leben. Das darf nicht hingenommen werden. Da müssen wir hinsehen und handeln. In Rüti haben wir eine lange Geschichte mit den Kampagnen: Angefangen bei den Suppenmittagen im Felsberg über «Kaffee und Kuchen für einen guten Zweck» im Café Mokka bis zum heutigen Solidaritäts-Jassturnier. Auch wenn sich einiges verändert hat, sind wir immer drangeblieben. Dabei flossen



viele Spendenfranken von Ihnen zu *Brot für alle* und haben geholfen, dass diese so wertvolle Arbeit weitergeht und etwas bewirkt! Denn die Kampagnen sind auch eine Erfolgsgeschichte: Der faire Handel ist nicht mehr wegzudenken. Elektronikfirmen werden in die Pflicht genommen. Nestlé, Coop und Migros reagieren auf die Kritik am Palmöl. Und doch werde ich immer mal wieder gefragt, was denn die Themen der Kampagnen mit dem Glauben zu tun haben. Für mich gehört das essentiell zusammen, denn das Thema «Gerechtigkeit» zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Bibel. Als Christin engagiere ich mich aus dem Glauben an den Gott, der Leben in Fülle für alle möchte. Dieser Glaube bewahrt mich davor, mich zu überfordern, denn es kommt zwar auf mich an, aber es hängt nicht alles von mir ab. Aber der Glaube gibt mir auch die Kraft, nicht zu resignieren, auch wenn das eigene Engagement manchmal wie ein Tropfen auf den heissen Stein erscheint. Und so freue mich auch dieses Jahr auf viele ermutigende Begegnungen beim gemeinsamen Feiern, Jassen oder Suppe essen. Bleiben wir dran!

**Claudia Rüegg, Pfarrerin**

## A Dieu, Sandra

Mit grossem Bedauern hat die Kirchenpflege die Kündigung von Sandra Felber per Ende März entgegengenommen. Sie wird ab 1. Mai als Kirchenratsschreiberin in der Landeskirche Glarus eine neue Herausforderung antreten.

Sandra Felber führte seit mehr als sieben Jahren das Hauptsekretariat der Kirchgemeinde. Manches Kirchenmitglied wird sich gerne an die freundlichen und kompetenten Auskünfte erinnern. Man traf Sandra Felber aber nicht nur am Schreibtisch an. Sie organisierte die Offene Weihnacht, machte das Check-in an der Velobörse, begrüßte hinter dem Stand am Weihnachtsmarkt und vieles mehr.

Zu diesen vielfältigen Aufgaben setzte sie sich im vergangenen Jahr zusätzlich mit dem neuen Buchal-



tungssystem auseinander und half mit grossem Engagement, dieses einzuführen.

Liebe Sandra, wir lassen dich nicht gerne gehen. – Wir wünschen dir privat und für deine neue Tätigkeit Erfüllung und Gottes Segen!

**Die Kirchenpflege**

## Willkommen Hildi Helbling

Hildi Helblings Kinder sind erwachsen geworden – ein Grund für sie, sich beruflich nochmals neu auszurichten. Ihr beruflicher Werdegang, vorab als langjährige Leiterin in mehreren Schulverwaltungen, und die ausgeschriebene Stelle als administrative Leiterin in unserem Kirchgemeindegemeinschaftssekretariat passen und entsprechen ihren Wünschen. Die Drehscheibenfunktion mit vielen Beteiligten ist ihr bekannt und wird hier wieder mit teilweise anderen Themen zu einer neuen Herausforderung und Bereicherung. Hildi Helbling ist motiviert, die neuen Aufgaben anzugehen und gemeinsam mit Mitarbeitenden, Behörden und Ihnen, liebe Mitglieder der Kirchgemein-



de, für eine lebendige Kirchgemeinde aktiv zu sein.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Hildi Helbling und wünschen ihr einen guten Start.

**Die Kirchenpflege**

## Voranzeige Velobörse 2019

Am Samstag, 6. April 2019, findet von 9 bis 15 Uhr die Velobörse der Reformierten Kirche Rüti auf dem Amthausplatz statt.

In Zusammenarbeit mit der Kommunal- und Kantonspolizei, dem Velogeschäft Kurcz und einem

grossen Helferteam werden am Samstag gebrauchte Velos von Privatpersonen angeboten.

Kommen Sie vorbei – ein Besuch lohnt sich!

**Martin Trüb, Jugendarbeiter**



## Weltgebetstag 2019 aus Slowenien «Kommt alles ist bereit»

Slowenien durchlebte eine bewegte Geschichte, bis es zur heutigen demokratischen Republik und Mitglied der Europäischen Union wurde.

Landschaftlich gibt es ebenfalls viel zu entdecken: Über 60% des Landes sind mit Nadel- und Laubbäumen bedeckt und gehören zum Europäischen Naturschutzprogramm Natura 2000. Viele vom Aussterben bedrohte Vogelarten und andere Tiere wie Wolf und Luchs leben in den Bergen.

Das Thema der Liturgie steht in einem Gleichnis aus dem Lukasevangelium 14,15-24: Darin vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem Gastmahl. Alle eingeladenen Gäste lassen sich entschuldigen; darauf lädt der Gastgeber Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, ein. Was sagen uns die slowenischen Verfasserinnen der Liturgie dazu? Welche Botschaft lesen wir aus dem Gleichnis?

Zum Weltgebetstag-Gottesdienst am Freitag, 1. März 2019, um 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Dürnten sind alle herzlich eingeladen – Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche!

Im Anschluss an die Feier wird ein kleiner Imbiss offeriert.

**WGT-Team**



## Bfa-Aktionen 2019



**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

### Ökumenischer Gottesdienst

**Sonntag, 24. März, 10.15 Uhr,  
katholische Kirche Tann**

An diesem Morgen schauen wir auf die 50-jährige Geschichte der Kampagnen von *Brot für alle* und *Fastenopfer* zurück, freuen uns an den Erfolgen und ermutigen uns, auch weiterhin dranzubleiben – für eine gerechtere Welt.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Sonntagschor gestaltet. Ad-hoc-Sängerinnen und -Sänger treffen sich in lockerem Rahmen um 9 Uhr zur Probe in der Kapelle und wirken anschliessend im Gottesdienst mit. Esther Hobi freut sich auf viele Mitsingende!

Für Kinder ab dem Kindergartenalter wird im Pfarrzentrum ein Kindergottesdienst angeboten.

Anschliessend erwartet uns zum Zmittag eine feine Suppe und ein Dessertbuffet.

Wir freuen uns auf Sie!

**Claudia Rüegg, Eva Kopp,  
Edzard Albers & Markus Kleiner**

### Fastenkalender

Dieses Jahr werden wir den *Brot-für-alle*-Fastenkalender nicht mehr in jede Haushaltung verschicken. Die Fülle an Papier, die wir tagtäglich erhalten und oft ungelesen entsorgen, widerspricht unserem Auftrag, der Schöpfung Sorge zu tragen. Aber wir wissen auch, dass der Kalender bei vielen ein fester Bestandteil der Fastenzeit ist. Deshalb werden wir ihn auflegen. Man

kann ihn in der Kirche im Foyer mitnehmen und beim runden Tisch beim Seiteneingang oder im Felsberg, wo er im Parterre auf dem Tisch bei den Prospekten liegt.

Wir sind dankbar für Rückmeldungen zu dieser neuen Regelung – die nicht in Stein gemeisselt ist.

**Regine Welti, Ressort Oeme**



**FAIRTRADE  
ROSEN  
für das Recht  
auf Nahrung.**

### Rosenaktion 2019

**Samstag, 30. März,  
9.30–12 Uhr,  
in der Bandwies**

Zusammen mit Konfirmandinnen und Konfirmanden verkaufen wir an diesem Morgen in der Bandwies Rosen zugunsten von *Brot für alle* und *Fastenopfer* und ihrem Engagement für eine gerechtere Welt. Für 5 Franken für eine Rose mit dem Gütesiegel für Fairen Handel von Max Havelaar können Sie sich, ändern und den Menschen im Süden eine Freude machen! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Claudia Rüegg, Pfarrerin**

### Jassen für einen guten Zweck

**Sonntag, 31. März, 14–17 Uhr im Restaurant Löwen, Rüti**

Ganz herzlich laden wir Sie zum Jassturnier für einen guten Zweck ein!

Sie jassen und geniessen die gemütliche Runde und gleichzeitig unterstützen Sie *Brot für alle*.

Wir spielen den Schieber mit deutschen Karten und nach Turnierregeln. Die Partnerin / der Partner wird zugelost. Natürlich gibt es auch eine Jasspause mit Kaffee und Kuchen – gesponsert von der Konditorei Voland – und kleine Preise zu gewinnen!

Startgeld: Fr. 15.– zugunsten von *Brot für alle*

Anmeldungen bis 28. März an: Claudia Rüegg, Tel. 055 240 15 42 oder [claudia.rueegg@zh.ref.ch](mailto:claudia.rueegg@zh.ref.ch) Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitspielen!

**Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin,  
& Team**



## Ausflug mit den 5. Klass-Unti-Schülern «Gemeinsam auf den Spuren von Zwingli»

Die ersten Spuren im Schnee hinterliessen wir bereits in Rüti. Angeworfen in Zürich begann unser Rundgang auf der Polyterrasse der ETH. Wir liessen den Blick über Zürich mit seinen vielen Kirchtürmen schweifen. Eindrücklich, das grösste Zifferblatt von Europa am Kirchturm St. Peter mit 8,7 m Durchmesser. Gedanklich versetzten wir uns nun in die Lebenszeit von Zwingli und machten uns auf den Weg zu den verschiedenen Orten seines Wirkens. Ein spannender und erlebnisreicher Ausflugszug folgte. Die Kinder waren mit Neugierde dabei, dies zeigte sich unter anderem auch bei den gestellten Fragen an der Führung durch das Grossmünster. Super!

Ein herzliches Dankeschön an die Begleitpersonen, die ebenfalls zum Gelingen des Ausfluges beigetragen haben.

*Angelika Günther, Katechetin*



## Homecamp 2019 – Im Felsberg zu Hause!

Am Nachmittag des 13. Januars trudelten die 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach und nach im Kirchgemeindehaus Felsberg ein. Nach der Begrüssung ging es auch schon los – Kennenlernspiele waren der erste Programmpunkt der Woche. Da die TeilnehmerInnen aus fünf verschiedenen Konf-jahrgängen stammten, kannten sich nicht alle, und es galt zuerst einmal sich kennen zu lernen. Da sich im «Newland» Jugendliche und junge Erwachsene verschiede-

nen Alters wohl fühlen sollen, ist das Homecamp, wo sich alle begegnen, so wichtig.

Am Morgen standen die TeilnehmerInnen individuell auf und gingen zur Schule, zur Arbeit oder blieben tagsüber im Felsberg, der nach und nach zum Zuhause wurde. Die Gruppe wuchs nach ein paar Tagen zu einer starken Gemeinschaft heran, wo nicht mehr wichtig war, wer in welchem Jahr konfirmiert wurde. Wichtig war, dass alle zu Newland gehörten – in

der ref. Kirche dabei sind und über 16 Jahre alt.

An den Abenden erlebten wir jeweils Programm: Am Montag machten wir uns zu einem Fackelmarsch auf, der aufgrund starken Schneeregens komplett durchnässt endete. Das Thema «felsefest» begleitete uns die ganze Woche hindurch und fragte nach den Fundamenten in unseren Leben. Wie können wir unser Leben so aufbauen, dass es auch in Stürmen und Krisen standhält?

Nach dem Abendessen gab es jeweils Top Stories: kurze Showeinlagen, in welchen jeweils eine Person ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel erzählte. Zum Tagesschluss ging es jeden Abend in den Chor der Kirche, wo wir Lieder sangen, Diskussionen über Sinnfragen Raum gaben und verschiedene Gebetsformen entdeckten.

Am Freitagabend gab es eine amüsante Unterhaltungs-Show, die Eliane Würmli und Ellis Bernet moderiert haben. Die Stimmung kochte. An diesem Abend gingen alle sehr spät ins Bett oder machten komplett durch.

«Am Samstagmorgen gab es einen Brunch mit vielen Leckereien. Danach putzten wir den Felsberg, damit er wieder schön aussah, und dann war das Homecamp auch schon fertig. Es war der Hammer!!!» – Tatsächlich war es eine Hammerwoche. Wir danken der Gemeinde herzlich für die Bereitstellung des Felsbergs für unsere Homecamp-WG. Für all die Gespräche, die ausgiebigen lustigen und die tiefen, offenbarenden Momente danken wir Gott.

*Jannis Müller und Pascal Widmer mit Beni Manig*



## Seniorenferienwoche 2019

Vom 29. Juni bis 7. Juli im Hotel Artos in Interlaken

Das Team der Seniorenferienwoche freut sich, Sie diesen Sommer nach Interlaken zu begleiten. Wir reisen bequem in einem Car. Das Hotel Artos, einigen bekannt von früheren Ferien, verwöhnt mit schönen Zimmern, einer persönlichen Atmosphäre und feinem Essen in Halbpension.

Das vielfältige Programm besteht aus kurzen Morgenandachten, Tagesausflügen in die Region und gemütlichem Zusammensein oder Spiel am Abend. Jeweils am Abend besprechen wir die Möglichkeiten des nächsten Tages. Je nach kör-

perlichen Verfassung werden kleine Gruppen gebildet, die von unserem Team begleitet werden. Am Mittwoch sind wir gemeinsam mit dem Car unterwegs auf einer längeren Tagestour mit Mittagessen. Anmeldeformulare sind ab Mitte März im Sekretariat zu beziehen. Auskunft zu den Ferien erteilt Pfarrerin Galina Angelova, Tel. 055 240 15 41.

Wir freuen uns auf Sie!

**Renate und Erich Schneider,  
Peter Honegger und Pfarrerin  
Galina Angelova**



Kevin Weber / pixello.de

### Kollektenschwerpunkt

## Kollekte 2019 im Zentrum Breitenhof

Mit unserer Jahreskollekte 2019 der Gottesdienste in der Wochenmitte sammeln wir für ein HEKS-Projekt in Siebenbürgen, Rumänien, welches den Aufbau eines Hauspflegedienstes nach dem Vorbild der schweizerischen Spitex unterstützt. Viele ältere Menschen wohnen immer noch auf dem Land, während die jüngeren in den Städten arbeiten. Die Situation der Rentnerinnen und Rentner wird problematisch, wenn sie gebrechlich werden und Pflege benötigen. Die traditionelle Unterstützung innerhalb der Familie kann oft nicht aufrechterhalten

werden, staatliche Einrichtungen für alte und pflegebedürftige Menschen sind noch rar. Die Stiftung «Diakonia» der reformierten Kirche Siebenbürgens leistet mit der Hilfe von HEKS diese Aufbauarbeit einer Spitex in 131 Dörfern der Region. Die Gottesdienste in der Wochenmitte finden in der Regel am vierten Mittwoch um 10 Uhr im Saal des Breitenhofs statt und sind öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen!

**Galina Angelova, Pfarrerin**

## AKKU-Gottesdienst vom 3. März «Glaube, Glanz und Gloria»



**Bernarda Brunovic** hat es geschafft! Die blinde Sängerin und Theologiestudentin aus Dietikon begeistert Fans und Jury gleichermaßen und erreicht in der deutschen Castingshow «The Voice of Germany» das Halbfinale.

Wie fühlt es sich an, plötzlich im Rampenlicht zu stehen? Wie sieht es hinter den Kulissen der Showbühne aus? Wie lebt sie ihren Glauben in der Welt des Showbusiness? Bernarda Brunovic kommt in den AKKU-Gottesdienst und stellt sich den Fragen von Beni Manig, EPS-Praktikant.

Wir freuen uns auf Sie / Dich!

**Claudia Rüegg, Pfarrerin,  
und AKKU-Team**

**Sonntag, 3. März 2019**

17.30 Uhr Bar mit Drinks & Snacks

18.00 Uhr Gottesdienst

mit Chinderchile

19.00 Uhr Raclette



## Seniorenachmittag

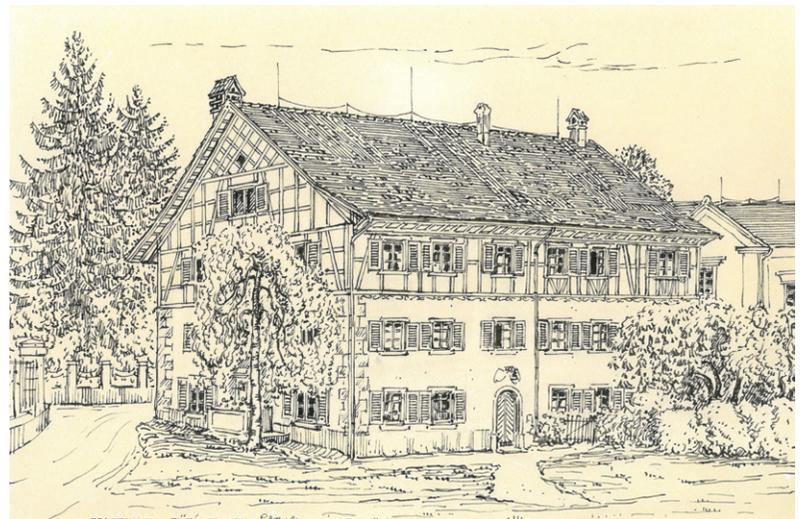
**Donnerstag, 14. März 2019, 14.15 Uhr**

**Kirchgemeindehaus Felsberg**

## Vortrag Gemeindechronik «Interessantes aus Rütli»

Ein spannender Nachmittag mit Erzählungen aus der Chronik Rütli. Anmeldung Fahrdienst bis 11.00 Uhr gleichentags im Sekretariat, Tel. 055 240 25 37. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

**Pfarrerin Galina Angelova und das Seniorenachmittags-Team**



## Agenda

### Sonntag, 24. Februar 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Daniel Morand  
Fahrdienst 055 240 12 85  
Chilekafi  
Kollekte: Religionsunterricht  
Tessiner Landeskirche

### Dienstag, 26. Februar 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Mittwoch, 27. Februar 2019

KGH Felsberg 9.00 Uhr  
**Café International**

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr  
**Gottesdienst  
in der Wochenmitte**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Freitag, 1. März 2019

KGH Felsberg 19.00 Uhr  
**Hangout Newland**  
Jugendarbeiter Beni Manig

Ref. Kirche Dürnten 19.30 Uhr  
**Weltgebetstag 2019**  
Thema: Slowenien

### Samstag, 2. März 2019

Kirche 10.00 Uhr  
**Fiire mit de Chliine**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Sonntag, 3. März 2019

Kirche 18.00 Uhr  
**AKKU-Gottesdienst**  
Pfarrer Claudia Rüegg Bissig  
Gast Bernarda Brunovic  
Mitwirkung Da Capo  
Fahrdienst 055 240 18 28  
anschliessend kleiner Imbiss  
Kollekte: Verein Reformierte  
Blindenseelsorge im Kanton  
Zürich

### Montag, 4. März 2019

Kirche 20.00 Uhr  
**Kreissingen**

### Dienstag, 5. März 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Sonntag, 10. März 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Taufen  
Pfarrer Thomas Gottschall  
Mitwirkung 5. Klässler  
Fahrdienst 055 243 40 12  
Kollekte: Stiftung Gott hilft,  
Projekt Uganda

11.30 Uhr Restaurant Sternen  
**Seniorenmittagstisch  
am Sonntag**

### Dienstag, 12. März 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6)  
10.00 Uhr  
**Offener Bibelgesprächskreis**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Mittwoch, 13. März 2019

KGH Felsberg 9.00 Uhr  
**Café International**

### Donnerstag, 14. März 2019

KGH Felsberg 14.15 Uhr  
**Seniorenachmittag**  
Vortrag Gemeindechronik  
«Interessantes aus Rüti»

### Sonntag, 17. März 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Galina Angelova  
Fahrdienst 055 240 76 04  
Chilekafi  
Kollekte: Religionsunterricht  
Tessiner Landeskirche

### Dienstag, 19. März 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Mittwoch, 20. März 2019

KGH Felsberg 14.00 Uhr  
**Kolibri-Plauschnachmittag**

### Sonntag, 24. März 2019

Kath Kirche Tann 10.15 Uhr  
**Ökumenischer  
Bfa-Gottesdienst**  
Pfarrer Claudia Rüegg Bissig  
Fahrdienst 055 240 39 20  
Kindergottesdienst (ab Kinder-  
garten)  
Anschliessend Suppenmittag  
Kollekte: Brot für alle/Fasten-  
opfer

### Dienstag, 26. März 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Mittwoch, 27. März 2019

KGH Felsberg 9.00 Uhr  
**Café International**

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr  
**Gottesdienst  
in der Wochenmitte**  
Pfarrer Galina Angelova

### Samstag, 30. März 2019

Bandwies/Post ab 9.30 Uhr  
**Rosenverkauf (Bfa-Aktion)**

### Sonntag, 31. März 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Gottschall  
Mitwirkung «Gospelation»  
Fahrdienst 079 541 44 77  
Chinderhüeti  
Chilekafi  
Kollekte: Brot für alle/  
Fastenopfer

Restaurant Löwen (Saal)  
14.00 Uhr

**Jassturnier für einen guten  
Zweck (Brot für alle)**

## Abschied

**Gottfried Honegger (1950)**  
Werkstrasse 4

**Walter Gottfried Bär (1921)**  
Wohnheim Sandbühl, Tann

**Willy Eugen Büchi (1923)**  
Wohnheim Sandbühl, Tann

## Taufen

**Mayla Regine Weiss**  
Tochter des Tobias Weiss und  
der Carmen Martina Wull-  
schleger  
Neuhusweg 9

**Emma Lilly Knill**  
Tochter des Andreas Artho  
und der Marlies Knill  
Alt-Ferrachstrasse 35C

## Trauung

**Daniela & Amando Vlach  
(-Berndt)**  
Brunnenbühlstrasse 8, Tann

## Kollekte

01.01.2019 – CHF 465.80  
**Winterhilfe Region Oberland**

06.01.2019 – CHF 515.70  
**Telefonseelsorge –  
die dargebotene Hand**

13.01.2019 – CHF 352.20  
**Telefonseelsorge –  
die dargebotene Hand**

20.01.2019 – CHF 2401.30  
**Allianz Rüti-Tann-Dürnten**

27.01.2019 – CHF 546.45  
**Stiftung Sozialwerke Pfarrer  
Ernst Sieber**

## Adressen

[www.refrueti.ch](http://www.refrueti.ch)

### **Sekretariat**

Bahnhofstrasse 1  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr  
Sandra Felber 055 240 25 37  
sandra.felber@zh.ref.ch  
Tanja Amstuz 055 260 28 64  
tanja.amstuz@zh.ref.ch

### **Pfarrteam**

Thomas Gottschall 055 240 25 77  
thomas.gottschall@zh.ref.ch  
Galina Angelova 055 240 15 41  
galina.angelova@zh.ref.ch  
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42  
claudia.rueegg@zh.ref.ch

### **Sozialdiakon Jugend**

Martin Trüb 076 325 21 15  
martin.trueb@zh.ref.ch  
Jessica Rutz 079 674 93 05  
jessica.rutz@zh.ref.ch

### **Sigristenteam**

Urs Bardea 079 610 55 22  
Mathias Brechbühl 076 459 11 11  
sigristen.rueti@zh.ref.ch

### **Organist**

Jürg Sigrist 055 241 16 86  
juerg.sigrist@zh.ref.ch

### **Katechetinnen**

Agnes Allgeier 055 240 51 16  
Angelika Günther 055 243 40 12  
Gaby Schibler 044 946 42 54  
Rebecca Forster 079 625 63 664

Das Sekretariat ist die Ansprech-  
adresse für alle weiteren Arbeitszweige.

## Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage  
der Zeitung «reformiert.» und  
erscheint monatlich

### **Redaktionsadresse:**

ruetipp@zh.ref.ch  
Sandra Felber 055 240 25 37

**Der nächste «rütipp» erscheint  
am 29. März 2019**

## Ein Blick auf das Bauprojekt



**Wenn Sie während der  
Woche die Stille suchen –  
die Kirche ist offen für Sie.**